

„Egoismus“ – Geisel sauer auf Beckmann

Düsseldorf – Nachdem der Kulturausschuss die Sanierung des Schumann-Hauses in Düsseldorf beschlossen hat, spitzt sich der Konflikt mit Benefiz-Cellist Thomas Beckmann („Ich habe einen unbefristeten Mietvertrag“) zu.

OB Thomas Geisel (SPD) mahnt, dass der Musiker zumindest während der Bau-Phase („Die Decke wird nur noch durch provisorische Holzstützen gehalten“) auszieht. Die Stadt sei



Beckmann „schon so weit entgegen gekommen“, habe Ersatz zum gleich günstigen Preis von 3 Euro pro Quadratmeter angeboten, dass „keine Nachteile“ entstünden, man Beckmann wirklich nicht als „Opfer“ sehen

könne. Beckmanns Haltung grenze an „Egoismus“, so verspiele er seine Glaubwürdigkeit. Beckmann sagte gestern BILD, dass er das Sanierungs- und Museums-Konzept sehen wolle, bevor er sich entscheidet. **gea**

Foto: MICHAEL GSTETTENBAUER